

## Lehrgang für Berufsorientierung-Koordination

### 1. Zielgruppe:

Lehrer/innen, die im Auftrag der Schulleitung den BO-Unterricht an ihrer Schule koordinieren, mit besonderem Augenmerk auf das standortspezifische Umsetzungskonzept.

### 2. Zugangsvoraussetzungen:

Der Lehrgang setzt das Bildungsniveau einer pädagogischen Erstausbildung voraus.

BO-Koordinator/innen bringen Interesse an gesellschaftlichen Entwicklungen, besonders in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Arbeitswelt mit.

Engagement, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Reflexionsfähigkeit und Offenheit für Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen sowie Offenheit gegenüber informationstechnologischen Medien sind weitere Voraussetzungen.

### 3. Bildungsziele und zu erwerbende Kompetenzen:

Der Lehrgang befähigt die Teilnehmer/innen

- die schulinterne Koordination von Berufs- und Bildungsorientierung in enger Zusammenarbeit mit der Schüler/innen- bzw. Bildungsberatung und unterstützt von der Schulleitung zu übernehmen,
- die Umsetzung von BO als Prozess zu initiieren, zu begleiten, zu unterstützen und in Zusammenarbeit mit den Lehrerkolleg/innen zu dokumentieren und zu evaluieren,
- bei der Umsetzung von BO als Prozess eine geschlechterreflektierte Perspektive einzunehmen, anzuwenden und Kolleg/innen dahingehend anzuregen,
- an einem Standortkonzept für die Berufsorientierung federführend mitzuwirken,
- mit Wirtschaft und außerschulischen Einrichtungen zu kooperieren,
- Eltern als Expert/innen in den Berufsorientierungsprozess einzubeziehen,
- berufs- und bildungsrelevante Innovationen an den Standort heranzutragen und umzusetzen.

### 4. Lehrgangsdauer:

3 Semester.

## 5. Lehrgangsbeschreibung:

	Präsenzstudium LE	Selbststudium	ECTS
<b>MODUL 1: GRUNDLAGEN VON BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG</b>			<b>3</b>
Selbstverständnis, rechtliche Grundlagen	24	32	
Gender und Diversity	16	13	
<b>MODUL 2: PROJEKTMANAGEMENT UND BERATUNG</b>			<b>3</b>
Grundlagen des Projektmanagements, Dokumentation und Evaluation	24	32	
Kommunikation, kollegiale Beratung und Gesprächsführung	16	13	
<b>MODUL 3: BERUFSORIENTIERUNG- KOORDINATION AM SCHULSTANDORT</b>			<b>3</b>
Gestaltung und Moderation von Entwicklungsprozessen, Implementierung am Schulstandort.	24	32	
Präsentation des Prozessportfolios	8	19	
<b>SUMME DES GESAMTEN LEHRGANGS</b>	<b>112</b>	<b>141</b>	<b>9</b>

## 6. Anmerkungen:

Der Lehrgang dient der flächendeckenden Qualifizierung von Koordinator/innen für die Umsetzung des Rundschreiben 17/2012 und des IBOBB-Grundsatzpapiers<sup>1</sup> des BMUKK an den jeweiligen Schulstandorten. Zu diesem Zweck wird in jedem Bundesland jeweils ein Lehrgang eingerichtet (u.U. in Kooperation mehrerer Bundesländer).

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrganges sind die aktive Teilnahme an allen Modulen und die Vorlage eines Portfolios erforderlich, das während der gesamten Dauer des Lehrgangs als Prozessbegleitung im Rahmen des Selbststudiums geführt wurde und bereits gesetzte bzw. geplante Maßnahmen der Implementierung von BO am Schulstandort dokumentiert.

Das Modul 1 der vorliegenden Rahmenvorgabe ist mit jenem des Lehrgangs für Bildungs- und Berufsorientierung ident. Somit wäre eine gegenseitige Anrechnung möglich.

<sup>1</sup> IBOBB steht für Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf